



Reglement Nummern-Völkerball

Kategorie

- Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern, davon mind. 2 Mädchen

Modus

- Die maximale Spielzeit beträgt voraussichtlich 10 Minuten, abhängig von der Anzahl angemeldeten Mannschaften gemäss Spielplan.
- Das Team, welches zuerst keine Spieler/innen mehr im Feld hat, verliert den Satz.
- Steht nach Ablauf der Spieldauer noch kein Sieger fest, wird der Satz beendet. Die Mannschaft mit den meisten Spielern im Spielfeld, hat gewonnen.
- Es wird „Best of three“ gespielt. Die Mannschaft welche zwei Sätze gewinnt, geht auch als Sieger vom Platz.
- Der Sieger erhält drei Punkte, der Verlierer keinen Punkt. Bei Unentschieden erhalten beide Teams einen Punkt.

Spielablauf:

Vor dem Spiel nummeriert jedes Team seine Spieler im Geheimen durch und nennt dem Schiedsrichter die Reihenfolge. Zur vereinfachten Identifizierung der Spieler durch den Schiedsrichter trägt jeder Spieler ein verschieden farbiges Bändeli.

Zu Beginn des Spieles befindet sich 1 Spieler im Himmel (er darf nicht die Nummer 1 sein), 5 Spieler im gegenüberliegenden Feld. Beide Mannschaften erhalten einen Ball. Beim Anspiel wird zuerst einmal in den Himmel und zurück gespielt.

Nun muss als erstes die Nummer 1 getroffen werden (bodenauf und wandab gilt nicht als Treffer), dann die Nummer 2 etc. Spieler mit anderen Nummern können nicht abgeschossen werden. Wer getroffen wurde, wechselt in den Himmel. Der Spieler, welcher zu Spielbeginn im Himmel war, darf auf das Feld wechseln.

Spielregeln

- Gespielt wird in der Halle, deshalb sind Hallenschuhe Pflicht.
- Wird die Mittellinie übertreten, gehört der Ball der anderen Mannschaft.
- Es ist verboten, über die Linie ins andere Feld zu greifen, um den Ball zu holen.
- Gespielt wird mit zwei Bällen.
- Geht der Ball ins Aus, gehört er demjenigen Feldbereich, von welchem er das Spielfeld verlassen hat.
- Der Ball kann als Schutzschild verwendet werden.
- Ein Spieler scheidet aus, wenn er von einem Ball direkt getroffen wird.
- Tritt eine Mannschaft verspätet oder gar nicht an, verliert sie Forfait.
- Allfällige Proteste sind durch den Mannschaftsführer, spätestens 15 Min. nach Spielschluss der Turnierleitung zu melden. Die Turnierleitung entscheidet über Proteste.
- Alle Spieler haben sich gegenüber dem Schiedsrichter, dem Veranstalter, den Mitspielern und dem Publikum korrekt zu verhalten. Jedes undisziplinierte Verhalten wird mit einer Ermahnung geahndet und im Wiederholungsfall durch Ausschluss aus dem Wettkampf bestraft.

Versicherung

- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.